- Wird gegen Strafgefangene ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, so bildet die Grundlage zur Aufnahme in die Untersuchungshaftanstalt des MfS

- die Urteilsformel des Gerichtes und
- die Einlieferungsanweisung.

41.8. Bei der Aufnahme in die Untersuchungshaftanstalt sind die Inhaftierten, Strafgefangenen und deren Sachen sorgfältig zu durchsuchen. Die Inhaftierten und Strafgefangenen sind über die Ordnungs- und Verhaltensregeln zu belehren.

Eingelieferte Inhaftierte und Strafgefangene und deren Sachen (Effekten) sind verwaltungsmäßig zu erfassen. Die eingelieferten Personen sind unverzüglich zu fotografieren und erkennungsdienstlich zu erfassen. Es sind jeweils 4 Sätze des 3teiligen Täterlichtbildes herzustellen. Das daktyloskopische Material ist unverzüglich der Abteilung 32 des MfS Berlin zuzuschicken.

Bei der Aufnahme eines Inhaftierten ist die Gefangenenakte anzulegen (siehe Anlage 3). Der Inhaftierte ist unter der nächstfreien Nummerngruppe des Belegbuches zu registrieren.

41.9. Durch den die Aufnahme durchführenden Angehörigen der Abteilung XIV sind folgende Protokolle zu fertigen:

Körperdurchsuchungsprotokoll	3 Exemplare
Effektenaufstellung	4 Exemplare
Sicherstellungsprotokoll	3 Exemplare.